

# Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 43 | Freitag, 10. November 2023

## Brasilien förderte im September Rekordmengen an Erdöl und Erdgas

### Wirtschaft

#### Finanzministerium sieht Spielraum für weitere Zinssenkungen

Eine Senkung der Inflation bietet bessere Chancen für Wirtschaftswachstum

#### Brasilianische Steuerreform soll Verzerrungen reduzieren und Wachstum fördern

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) begrüßt Steuerrückerstattungen für einkommensschwache Bürger

### Umwelt

#### Amazonas-Fonds rechnet mit einer Zuführung von 3,4 Milliarden Real

Seit der Wiederaufnahme des Fonds im Januar dieses Jahres sind Spenden aus fünf Ländern eingegangen

### Markteintritt in Brasilien

#### Anstehende Veranstaltungen über den Markteintritt in Brasilien

Veranstaltungen zum Wissensaustausch über den brasilianischen Markt im November

### Kurzmeldung / Statistik

#### Tabellen

Statistik



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

## Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Brasilien förderte im September Rekordmengen an Erdöl und Erdgas

Mit einer Tagesförderung von 4,666 Millionen Barrel Öläquivalent erzielte Brasilien im September einen neuen Rekord bei der Erdöl- und Gasförderung. Der vorherige Rekord wurde im Juli dieses Jahres mit 4,482 Millionen Barrel pro Tag aufgestellt. Die Daten stammen aus dem von der brasilianischen Erdölagentur ANP veröffentlichten monatlichen Bericht zur Erdöl- und Erdgasproduktion.

Die Erdölproduktion belief sich auf insgesamt 3,672 Millionen Barrel pro Tag, was einem Anstieg von 6,1 % gegenüber dem Vormonat und 16,7 % gegenüber September 2022 entspricht. Die bisher höchste Produktion wurde im Juli 2023 mit 3,513 Millionen Barrel pro Tag verzeichnet.

Die geförderte Menge Erdgas lag im September bei 157,99 Millionen Kubikmetern pro Tag, was einem Anstieg von 6,9 % gegenüber dem Vormonat und 10,4 % gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht. Der bisherige Rekord lag bei 154,076 Millionen im Juli 2023.

Die Offshore-Gewinnung fossiler Brennstoffe ist der Förderung auf dem Festland weitaus überlegen. Aus Offshore-Bohrungen wurden 97,6% des Erdöls und 87,2% des Erdgases gefördert.

Die von Petrobras allein oder im Konsortium betriebenen Felder lieferten 89,02 % der Gesamtproduktion. Auf Felder, die ausschließlich von dem staatlichen Unternehmen betrieben werden, entfielen 24,4% der Produktion.

77% der brasilianischen Produktion entfallen auf Erdöl und Gas aus den tiefen Salzsichten. Pro Tag werden dabei 3,594 Millionen Barrel Erdöl und Gas gefördert, was einen Anstieg von 9,5 Prozent im Vergleich zum Vormonat darstellt. Die Förderung erfolgt dabei aus 144 Bohrlöchern.

Nach Angaben des brasilianischen Öl- und Gasinstituts, die auf Daten vom Juli 2023 beruhen, ist Brasilien der neuntgrößte Erdölproduzent der Welt und der erste in Lateinamerika. Die Vereinigten Staaten, Russland und Saudi-Arabien sind in dieser Reihenfolge die drei größten Erdölproduzenten. Auf diese drei Länder zusammen entfallen mehr als 40 Prozent der weltweiten Produktion.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LBBW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Finanzministerium sieht Spielraum für weitere Zinssenkungen

Finanzminister Fernando Haddad sieht Spielraum für weitere Senkungen des Leitzinses in den kommenden Monaten. Der Minister erwartet nun ein Wirtschaftswachstum für Brasilien.

Nach Ansicht des Ministers haben die Maßnahmen der Regierung die Inflation gesenkt, wodurch die Zinssätze sinken und mehr Spielraum für ein Wirtschaftswachstum geschaffen wird. Er fügte hinzu, dass die Wirtschaftsziele auch während eines Zyklus von Zinssenkungen weiterverfolgt werden.

In der vergangenen Woche beschloss die US-Zentralbank, die Leitzinsen in der größten Volkswirtschaft der Welt auf einem Niveau zwischen 5 und 5,25 % pro Jahr zu halten. Die Märkte befürchteten, dass der für US-Verhältnisse bereits hohe Prozentsatz, unter anderem aufgrund des Konflikts im Nahen Osten, weiter angehoben werden könnte.



**LBBW Trade & Export Finance.**  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



**KPMG**

**Von Insights zu Opportunities**

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Brasilianische Steuerreform soll Verzerrungen reduzieren und Wachstum fördern

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) veröffentlichte eine Pressemitteilung mit dem Hinweis, dass eine Steuerreform weitreichende Ausnahmen und Sondertarife vermeiden sollte, da diese den erwarteten Vorteil aus dem neuen Gesetz untergraben könnten.

Nach Einschätzung der OECD kann die Reform Steuerverzerrungen verringern und das Wirtschaftswachstum des Landes erheblich fördern. In der Pressemitteilung befürwortet die Organisation das Modell der Steuerrückerstattung für einkommensschwache Bürger. Dieses Instrument ist in der Gesetzesvorlage zur Verfassungsänderung vorgesehen, die dem Kongress aktuell vorliegt. Sie wurde bereits vom Abgeordnetenhaus gebilligt und muss noch vom Senat verabschiedet werden.

Die Abstimmung über die Steuerreform erfolgt im Senat voraussichtlich noch in diesem Monat, und die Debatten über die Branchen, die weiterhin eine differenzierte Behandlung durch einen ermäßigten Steuersatz oder eine spezifische Regelung anstreben, werden fortgesetzt.

In der Pressemitteilung heißt es, dass viele OECD-Länder zwar Steuerbefreiungen oder ermäßigte Steuersätze für bestimmte Waren und Dienstleistungen praktizieren, dass aber empirische Belege darauf hindeuten, dass Steuerbefreiungen und ermäßigte Mehrwertsteuersätze nicht die wirksamste Methode sind, um politische Ziele zu erreichen.

Angesichts einer rasch alternden Bevölkerung und eines begrenzten Haushaltsrahmens für öffentliche Investitionen, muss die Produktivität in den kommenden Jahren zur Hauptquelle des langfristigen Wachstums werden.

In der Pressemitteilung betont die OECD, dass die Vorteile einer gut konzipierten, auf dem Bestimmungsort basierenden Mehrwertsteuer (beim Endverbrauch der Produkte und Dienstleistungen anstatt bei der Produktion) unter anderem darin bestehen, dass sie sich auf Produktions- und Lieferentscheidungen neutral auswirkt. So würde die Steuerreform auch zu einer Angleichung der Steuerlast zwischen Waren und Dienstleistungen führen, da die derzeitige geringere Besteuerung von Dienstleistungen wahrscheinlich zu einer regressiven Lastverteilung führt, d. h. die Ärmsten zahlen proportional mehr Steuern als die Reichsten.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Amazonas-Fonds rechnet mit einer Zuführung von 3,4 Milliarden Real

Die brasilianische Entwicklungsbank *BNDES* gab bekannt, dass seit der Ankündigung der Wiederaufnahme Anfang des Jahres 2,9 % der von den Vereinigten Staaten und den europäischen Ländern zugesagten 3,4 Milliarden Real an Spenden eingegangen sind.

Umweltschützer und ehemalige Umweltminister erklärten auf Anfrage, dass die brasilianische Regierung das verfügbare Guthaben bald einsetzen muss, um weitere Einzahlungen zu erhalten. Die Maßnahmen können aufgrund der Komplexität der Dokumentation Zeit in Anspruch nehmen.

Im Amazonas-Fonds steht aktuell ein Barguthaben von 4,1 Milliarden Real zur Verfügung. Darunter fallen Einzahlungen, die bis 2019 von den wichtigsten Gebern des ersten Zyklus, darunter Norwegen, Deutschland und Petrobras, erfolgten, die Finanzerträge aus Zinsgeschäften sowie eine Einzahlung von 100 Millionen Real (20 Millionen Euro) aus Deutschland. Letzteres stellt dabei die einzige neue Zuführung im Jahr 2023 dar.

Der Umfang der Initiative soll sich in den nächsten Jahren verdoppeln, da die Industrieländer neue Beiträge in Millionenhöhe ankündigten. Seit Januar haben fünf Länder (die Vereinigten Staaten, Deutschland, das Vereinigte Königreich, die Schweiz und Dänemark) sowie die Europäische Union Spenden in Höhe von insgesamt 3,4 Milliarden Real zugesagt (nach dem aktuellen Wechselkurs).

Allerdings sind nur die von Deutschland gespendeten 100 Millionen Real (etwa 2,9 Prozent der von den Ländern insgesamt zugesagten Mittel) tatsächlich in die Kassen der *BNDES* geflossen. Im Januar kündigte die deutsche Regierung eine neue Zuführung in den Fonds in Höhe von 35 Millionen Euro (189 Millionen Real) an. Der Betrag ist Teil eines größeren Pakets von 203 Millionen Euro für Umweltinitiativen in Brasilien.

Die Entwicklungsbank *BNDES* teilte in einer Presseerklärung mit, dass die angekündigten Spendenabsichten derzeit verhandelt werden, um den Vertragsabschluss und die anschließende Einzahlung zu beschleunigen.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Anstehende Veranstaltungen über den Markteintritt in Brasilien

Die Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo (AHK São Paulo) organisiert im November in Zusammenarbeit mit der IHK für München und Oberbayern, der IHK Nürnberg für Mittelfranken, der IHK Hannover und der GTAI verschiedene Veranstaltungen. Ziel der Veranstaltungen ist es, die verschiedenen Geschäftsmöglichkeiten in Brasiliens zu präsentieren, sowie Hilfestellung zu leisten und Fragen zu beantworten, die für eine Geschäftstätigkeit in Brasilien erforderlich sind.

Erfahren Sie mehr über die Veranstaltungen im November:

### Neue Märkte in schwierigen Zeiten – Fokus Südamerika

Die Schwerpunktregion der vierten GTAI-Veranstaltung liegt in Südamerika und zeigt Chancen für Länder **Brasilien, Chile und Kolumbien** auf.

Bei der Veranstaltung vermitteln Ihnen die AHK-Vertreter und die GTAI-Korrespondenten direkt von den Standorten in Südamerika einen prägnanten Einblick zu den wichtigsten Aspekten des jeweiligen Marktes.

[LINK](#)

### Trade & Connect – 23. November

Am 23. November bietet die Veranstaltung der IHK für München und Oberbayern die Gelegenheit zur individuellen und kompetenten Beratung durch Experten der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) sowie die interessante Möglichkeit zur Marktvernetzung und für Fachvorträge.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Unternehmen unabhängig von der Größe mit und ohne Erfahrung im Außenhandel.

[LINK](#)



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.



## Beratungstag Brasilien – 27. November

Brasilien verfügt über eine breite Industriestruktur und ist reich an natürlichen Ressourcen, was das Land auch für den Beschaffungsmarkt interessant macht. Darüber hinaus kann das Land auf ein starkes Ökosystem für Startups und Innovationen bauen und bietet ausgezeichnete Voraussetzungen für Investitionen und Aktivitäten in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz, grüner Wasserstoff, Infrastruktur und Digitalisierung.

Bei der Veranstaltung am 27. November in der IHK Nürnberg für Mittelfranken geht es um Geschäftsmöglichkeiten in Brasilien mit Vorträgen zur derzeitigen Situation und den Perspektiven der brasilianischen Wirtschaft, zu aktuellen rechtlichen und steuerlichen Aspekten, sowie zum Im- und Export. Daneben gibt es ebenfalls die Gelegenheit für eine persönliche Beratung durch Experten.

[LINK](#)

## Brasilien: Virtueller Beratertag – 28. November

Brasilien ist der größte Produzent von Zucker, Kaffee und Orangensaft und der zweitgrößte Produzent von Soja, Rindfleisch, Tabak und Ethanol. Darüber hinaus verfügt es über die größte und vielfältigste Industriebranche Lateinamerikas, u.a. mit einer besonders starken Stahl-, Chemie-, Textil-, Papier- und Zelluloseindustrie.

Am 28. November steht Ihnen Dr. Claudia Bärmann Bernard, die Repräsentantin des Freistaates Bayern in Brasilien und Leiterin der Rechtsabteilung der AHK São Paulo, für Ihre individuellen Fragen zum Auslandsgeschäft mit Brasilien zur Verfügung.

[LINK](#)

## Brasilien: verheißungsvoll, jedoch anspruchsvoll – 29. November

Am 29. November lädt die IHK Hannover zur Brasilien-Veranstaltung ein: verheißungsvoll, jedoch anspruchsvoll. Erwarten dürfen Sie wertvolle Informationen und interessante Diskussionen rund um die Potenziale und Herausforderungen in Brasilien, Expertenmeinungen und praxisorientierte Berichte aus dem Unternehmensalltag.

[LINK](#)



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LBBW



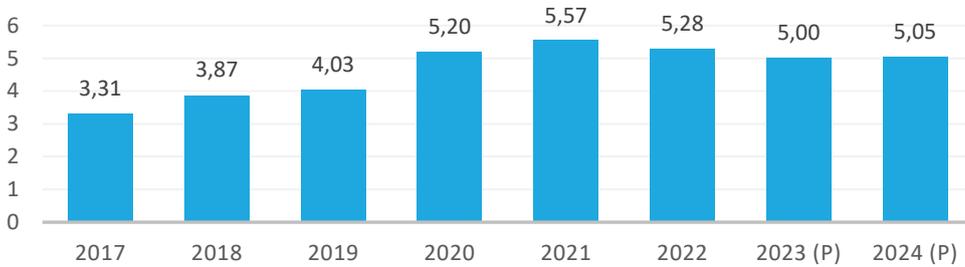
KPMG

Von Insights zu Opportunities

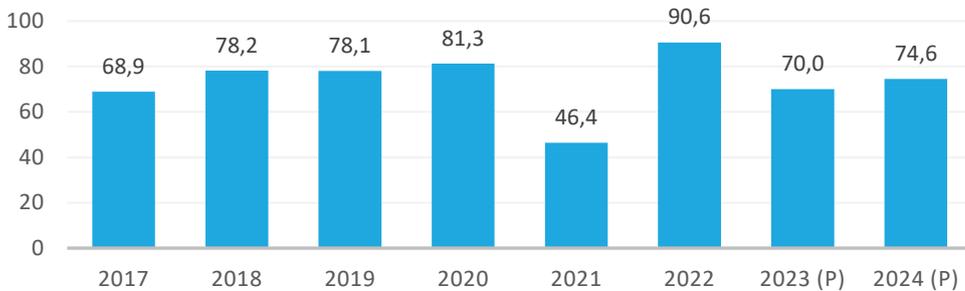
Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Kurzmeldung / Statistik

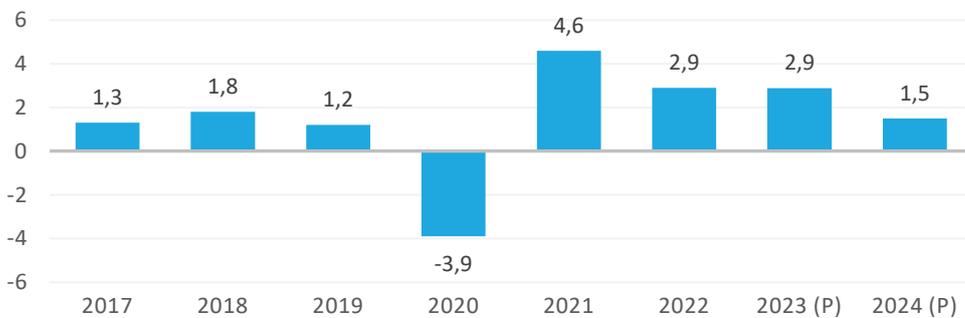
### Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



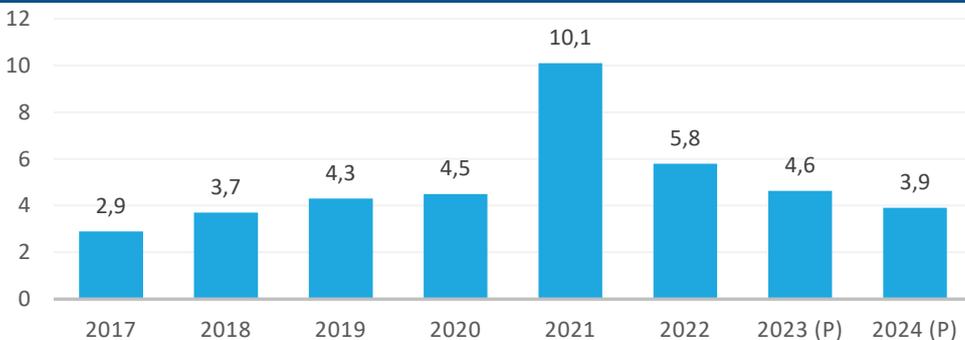
### Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



### Entwicklung des BIP (In %)



### Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



**LBBW Trade & Export Finance.**  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

**KPMG**

**Von Insights zu Opportunities**

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Quellen

Estadão

Valor Econômico

Agência Brasil

## Impressum

### Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

### Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!**



[wochenbericht@ahkbrasil.com](mailto:wochenbericht@ahkbrasil.com)



+55(11) 5187 5133



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

## Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.

Sprechen Sie uns an.

